

Schweizermeisterschaft der Lacustre vom 18. - 22. September in Spiez

Luzius Winkler, René Weber und ich haben uns im Frühjahr entschlossen, an der Schweizermeisterschaft der Lacustre in Spiez teilzunehmen. Normalerweise werden diese Meisterschaften an den Seen ausgetragen, wo auch Lacustre beheimatet sind. Doch dieses Jahr wurde bewusst ein See ausgesucht, wo kein Lacustre weit und breit auszumachen ist - der Thunersee. Der Yachtclub Spiez hat sich grosszügig bereit erklärt, diese Schweizermeisterschaft auszurichten. Zu Beginn des Jahres war man sich noch nicht ganz sicher, ob auch genügend Crew's und Boote den Weg unter die Räder nehmen würden, um auf dem Thunersee zu segeln. Doch die Bedenken waren überflüssig mit 29 Meldungen und 28 Startenden zeigte sich wiederum eine sehr aktive Lacustre-Klasse auf dem Thunersee.

Die Organisation des Yachtclub Spiez war hervorragend. Sogar die Trailer wurden wie zu einer Parade ausgerichtet und die Organisation zu Land und zu Wasser liess keine Wünsche offen.

Es konnten 5 Wettfahrten gesegelt werden. Wegen eines abziehenden Tiefs konnte sich die Thermik im Thunersee nicht wie gehofft durchsetzen und an den ersten beiden Wettkampftagen konnten je zwei Läufe bei stark drehenden und schwierig zu segelnden Bedingungen ausgetragen werden. Am Samstagmittag setzte sich dann die Thermik durch und bei 3 - 4 Bft. konnte zum Abschluss der Meisterschaft ein herrlicher Lauf gesegelt werden.

Im 2. Lauf in guter Position ist uns das Genua-Fall gebrochen (Dyneema lässt grüssen) und somit hatten wir einen Streicher auf sicher. Den ersten Lauf beendeten wir auf dem 8. Platz. Die Winddreher am zweiten Wettkampftag waren schwierig zu meistern und wir landeten in den hinteren Rängen. Am Samstag konnten wir dann noch einen ganz passablen 13. Rang fahren. Insgesamt hat es uns rangmässig ins 2. Drittel der Rangliste gereicht. Die Konkurrenz ist stark und es gab da einige sehr gute Yollencrews vom Bodensee, die sich in den vorderen Rängen platziert haben. Der Nachwuchs lässt hoffen, dass der Lacustre noch lange eine aktive Segelklasse bleiben wird.

Das Rahmenprogramm war - wie bei Lacustre-Schweizermeisterschaften üblich - locker und auch festlich. Zum Apéro riche traf man sich im Schloss Spiez und zum Gala-Diner wurde ins Hotel Belvédère in Spiez eingeladen.

Alles in allem eine sehr gut organisierte und entspannte Schweizermeisterschaft in einer wunderbaren Umgebung. Die nächste Schweizermeisterschaft wird in zwei Jahren in Langenargen, Bodensee, ausgetragen. Es gibt genügend Lacustre, die man sich für diese Meisterschaft ausleihen kann (das Projekt sollte man genug früh angehen). Im Anschluss wird dann zur Far Niente gestartet, eine gesellige Tourenwoche am Bodensee mit lauter Segel- und Lacustre-Begeisterten. Uebernachtet wird auf dem Lacustre und das Rahmenprogramm lässt normalerweise keine Wünsche offen.

Kaspar Wälti, Lacustre 240